

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 5

Artikel: Stahldraht-Chorbretter mit auswechselbaren Stäben

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-627808>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

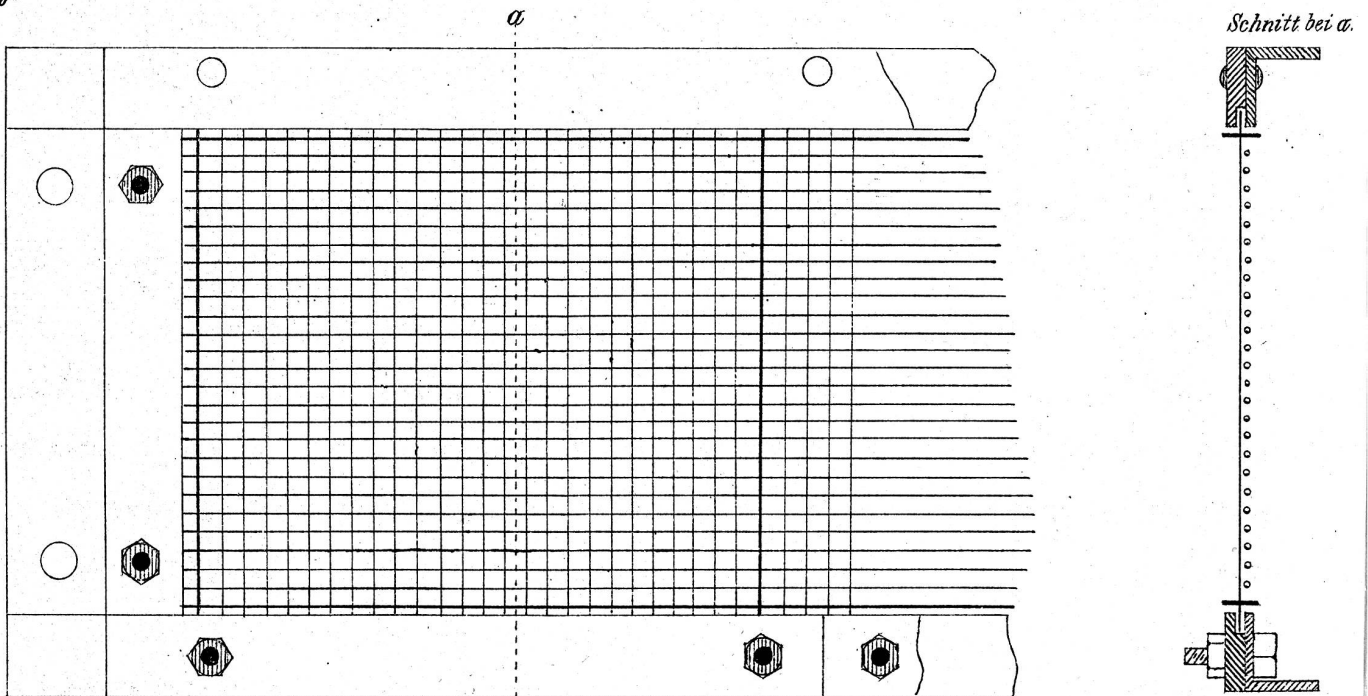
Patentangelegenheiten & Neuerungen.

Stahldraht-Chorbretter

mit auswechselbaren Stäben

(Alleinverkauf A. Weyers & Co., Crefeld.)

Zunächst sind kräftigen Rahmen aus Winkel- und Mittelnasen sind Drahtstäbe inauswechselbar aufstecklich gelagert. Dadurch bilden sich je nach der erforderlichen Stütze eine quadratische, rechteckige, Längs zum Übergang der Spannweite. Die Stäbe können durch Entfernung von Kebleisten an den Nutenseiten, sowie an der Mundspitze beweglich werden und ist es abkann möglich, mit großer Leichtigkeit Zusatzstäbe einzufügen.



Dadurch, daß die Spannweitepunkte der Spannweite mit den Kebleisten ganz geringe und die Öffnungen zum Übergang der Spannweite sehr groß sind, wird die Reibung auf ein Minimum reduziert. Die Spannweitepunkte gelangen dadurch leicht und sicher in's Klaff, so daß eine wesentliche Kraftersparnis erzielt wird. Die Reibungsflächen der Kebleisten bleiben immer glatt und ist ein Einführen der Spannweite selbst

nach langjährigem Betrieb nicht möglich. Die Hauptfehler sind nämlich die geringe Genauigkeit und die geringe Haltbarkeit der Werkzeuge gegenüber anderen Holzwerkzeugen. Die Herstellung der Werkzeuge ist sehr schwierig und die Kosten sind sehr hoch. Die Herstellung der Werkzeuge ist sehr schwierig und die Kosten sind sehr hoch. Die Herstellung der Werkzeuge ist sehr schwierig und die Kosten sind sehr hoch.

Wollten diese irgend einen Hauptfehler der Werkzeuge vermeiden, so können die Werkzeuge mit Leichtigkeit, fast kostenlos diese nicht ersetzt werden. Zusammen ist diese Herstellung von bestem, bestem Qualitätstyp eine fast unbegrenzte Haltbarkeit besitzt. Die Herstellung der Werkzeuge läßt sich in der Praxis leicht einwandlos durchsetzen mit geringem Aufwand.

Der Preis der Werkzeuge - Holzwerkzeuge stellt sich in 135^{fr} in 15^{fr} mit 12000^{fr} auf Mk. 22. 65.

Die Hersteller der Werkzeuge sind davon überzeugt, daß sich die Werkzeuge im Betrieb billiger stellen, wie die mit einzelnen kleinen Holzwerkzeugen hergestellten Holzwerkzeuge, trotz der höchsten Anschaffungskosten gegen letztere.

Balance - Trievse Automatique pour le pesage

des flottes de soie à tous comptes
par Mons. Göttemann (B. d. s. & d. s.)

Die in der Ausstellung in Lyon ausgestellten Flottenwaagen, welche durch M. Göttemann der Industrie-Gesellschaft (Société d'encouragement pour l'industrie nationale) angekauft wurden, sind der Gegenwart eines der wichtigsten Ereignisse der Industrie (du Comité des arts mécaniques) Mons. Edouard Simon.

Die in der Ausstellung sind folgende Angaben aufgenommen worden:

Es ist zu sehen, wie es unmöglich ist, die Kosten der hergestellten Waagen